



Ein Fest des Chorgesangs

Das SFEC-Chortreffen in Rapperswil-Jona verspricht zum Fest für Choristen und Chorleiter zu werden



Generalprobe am Chortreffen 2012 in Freiburg (Foto: Lukas Wehrli)

SFEC / FSEC

Neue Mitgliedchöre gesucht!

Die grosse Anzahl an Schweizer Teilnehmern am Europa-Cantat-Festival Turin (400) zeigt einmal mehr, wie interessant es für viele SängerInnen ist, Mitglied der Schweizerischen Föderation Europa Cantat und damit der ECA-Europa Cantat zu sein. Diese bietet viele weitere Angebote wie Kurse, Wettbewerbe und Singwochen oder kurze Festival in allen Ländern Europas an. Die SFEC veranstaltet ausserdem jährlich mindestens einen Schweizerischen Anlass wie das kommende Chortreffen am Weekend in Rapperswil-Jona. Welche Chöre kennen Sie, welche interessiert sein könnten an diesem Angebot? Melden Sie sich bei uns oder sprechen Sie den Chorleiter direkt darauf an und geben Sie ihm unsere Homepage bekannt!

CHORTREFFEN

Die Anmeldezahlen für das Weekend Rapperswil-Jona am 19./20. Januar 2013 sind hoch erfreulich. Insgesamt werden sich über 200 SängerInnen und ChorleiterInnen an den diversen Angeboten beteiligen und erfreuen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Glorias von Rutter im Atelier mit rund 130 TeilnehmerInnen unter der kundigen Leitung von Gonzague Monney. Das Atelier findet seinen Abschluss in der Aufführung mit Chor, Solisten, 9 Bläsern, Pauke und Orgel am Samstagabend um 18 Uhr in der katholischen Kirche Jona. Das Konzert wird

ergänzt von Liedvorträgen des Chores molto cantabile und des Ensemble vocal Utopie. Im Vorfeld dazu findet am Nachmittag ausserdem ein Chorbegegnungskonzert statt mit den beiden genannten Chören und dem Laudate Chor Zürich. Ausserdem wird die offizielle Delegiertenversammlung abgehalten um 17.15 Uhr. Die Einladung zur DV befindet sich in diesem Bulletin.

Das anschliessende 4. Schweizerische Chorleitertreffen am Sonntag wurde zusammen mit der IG Chorama aufgegleist: das abwechslungsreiche Atelierprogramm mit Sarah Maeder, Stimmbildung, dem 1. Schweizerischen

Chorleitertreffen mit Hans Eberhard, den beiden Chorleitern Christoph Cajöri und Markus Utz, welche sich über die Schulter schauen lassen, wenn sie mit ihren Chören arbeiten, all das lockte über 100 TeilnehmerInnen an, darunter auch zahlreiche SängerInnen vom Samstagprogramm. Das Weekend findet seinen Abschluss im höchst interessanten und abwechslungsreichen Konzert in der katholischen Kirche Jona um 17 Uhr mit dem Männerchor Zürich, dem Vokalensemble der Hochschule Zürich und dem 1. Schweizerischen Chorleiterchor.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG / ASSEMBLÉE DE DÉLÉGUÉS

Samstag, 19. Januar 2013, 17.15 Uhr / samedi, 19 janvier 2013, 17.15 heures
im katholischen Kirchengemeindehaus Jona

Detaillierte Einladung in der Beilage

Generalversammlung ECA-EC: Guido Helbling und Rainer Held erneut gewählt

EUROPA

Am 17. November fanden in Toulouse die Neuwahlen der European Choral Association – Europa Cantat ECA-EC für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren statt. Guido Helbling wurde für seine dritte Amtsperiode im Vorstand nochmals bestätigt und Rainer Held wurde nach der erfolgreichen Mitarbeit in der Musikkommission des Europa-Cantat-Festivals Turin erneut in die Musikkommission berufen. Sie werden somit die Interessen der Schweiz an der internationalen Vernetzung weiter einbringen können. Ideen und Anträge dazu können den beiden unkompliziert per Mail mitgeteilt werden.

Zum neuen Präsidenten des Verbandes ECA-EC wurde Gábor Móczár, Ungarn, gewählt. Er wird damit der Nachfolger von Sante Fornasier, dessen Mandat nach 9 Jahren im Präsidium endete und der wesentlich zur Konsolidierung nach der Fusion mit der ehemaligen AGECE beigetragen hat. Die Delegierten brachten dem scheidenden Präsidenten hohe Anerkennung entgegen, insbesondere auch für seine Erfolge als Präsident des italienischen Chorverbandes FENIARCO und beim Festival EUROPA CANTAT in Turin.

Die Generalversammlung bestätigte auch das geplante

Programm für die kommenden Jahre, mit mehreren Veranstaltungen, die im Rahmen des EU-geförderten mehrjährigen Kooperations-Projektes VOICE – Vision on Innovation for Choral Music in Europe stattfinden, einem Projekt mit 14 Partnern aus 11 europäischen Ländern und einem finanziellen Umfang von 2,4 Millionen EUR. Die Broschüre mit dem kompletten Programm kann im Generalsekretariat Bonn bestellt werden.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Website unter www.EuropeanChoralAssociation.org (Rubrik Events > Events 2013).



Der neue Präsident, Gábor Móczár (links), mit dem scheidenden Sante Fornasier. (Foto: C.Morandi)

Wichtige Mitteilungen aus dem Schweizer Musikrat

SCHWEIZ

Stellungnahme des SMR zur Volksabstimmung über die Jugendmusikförderung, Aarau, 23. September 2012

Als Dachorganisation für die Musik in der Schweiz und Initiator der Volksinitiative Jugend+Musik freut sich der Schweizer Musikrat enorm über die klare Zustimmung des Souveräns zur Jugendmusikförderung. Dass die Schweizer Bevölkerung dem Bundesbeschluss so deutlich zugestimmt hat, zeigt, wie hoch der Stellenwert der musikalischen Bildung in der Schweiz ist. Dass die Bevölkerung diesem Artikel mit 72,8% zustimmte und die musikalische Bildung nun in der Verfassung verankert wird, ist historisch und für die Musik in der Schweiz ein grosser Schritt.

Dies muss sich nun in klaren und griffigen Regelungen niederschlagen. Der SMR wird sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen und diesen Prozess begleiten. Der Schweizer Musikrat bedankt sich bei allen, die sich in den vergangenen Jahren für dieses grosse Ziel eingesetzt

haben – insbesondere bei Ständerätin Christine Egerszegi sowie bei Hector Herzig und Margot Müller von der IG Jugend und Musik.

Vertretung des SMR in der Arbeitsgruppe des BAK

An seiner ausserordentlichen Vorstandssitzung vom 15. Oktober beschloss der Vorstand des SMR, seinen Geschäftsführer, Stefano Kunz, als Vertreter des SMR in diese Arbeitsgruppe zu delegieren. Als sein Stellvertreter wurde der Präsident des Musikrates, Markus Flury, bestimmt.

Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, dass alle einerseits über den Prozess, welcher nun zur Umsetzung des Bundesbeschlusses zur Musikförderung in Gang gesetzt wird, gut informiert sind. Andererseits sollen wirklich Ihre Anliegen vertreten werden.

Zusätzlicher Sitz in der AG des BAK für die Laien

Der SMR freut sich sehr, dass

es dank einer Intervention des SMR und dem geeinten Auftreten aller Beteiligten gelungen ist, das Bundesamt von der Notwendigkeit einer Vertretung der Laien in der Arbeitsgruppe zu überzeugen. Entsprechend wurde die AG um einen Sitz erweitert: Die Laien werden nun durch den Präsidenten des Schweizer Blasmusikverbandes, Valentin Bischof, vertreten. Als seine Stellvertreterin wurde Karin Niederberger, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes bestimmt.

Neue Website des SMR online!

Seit dem 23. September ist eine neue Website des SMR online. Wie Sie sehen werden, sind alle Mitglieder des SMR unter der Rubrik «Mitglieder» aufgeführt und mit der jeweils eigenen Website verlinkt. Mit der neuen Website können wir Ihnen auch verschiedene Dienstleistungen anbieten. So führen wir eine Agenda (unter «Services»), in der wir auch alle Ihre nationalen Anlässe eintragen werden,

wenn Sie uns die entsprechenden Daten zukommen lassen. Zudem können diese Anlässe mit einem kurzen Text erläutert, verlinkt, mit Bildern gestaltet und mit einem Download versehen werden. Wenn Sie uns Ihre Informationen aufbereitet zustellen, so dass wir sie nicht mehr bearbeiten müssen, werden wir sie gerne aufschalten. Weitere Dienstleistungen werden folgen.

Die Adresse der Website lautet: www.musikrat.ch

FONDS JUGEND+MUSIK

Unter anderem hat das BAK hat ja nun Fr. 500'000 im Fonds zu «vergeben». Die Arbeit betreffend der Gesuchsbearbeitung und der Beurteilungen wird von der Fonds-Kommission von Jugend+Musik gemacht (Präsidentin Kathrin Renggli) – die «Empfehlung» geht ans BAK und dann ... www.j-m.ch/fonds/

Ein Bekenntnis für Verstorbene

Der Chor Audite Nova Zug beeindruckt mit seiner Aufführung von Carl Rüttis Requiem



In voller Besetzung entfaltete Carl Rüttis Requiem in der Pfarrkirche Unterägeri seine Wirkung (Foto: Stefan Kaiser)

KONZERT

Die Aufführung von Carl Rüttis Requiem zu Allerheiligen hat beeindruckt. Carl Rütli, man kennt ihn, man schätzt ihn – so füllte sich der grosse Raum der Pfarrkirche Unterägeri bis auf den letzten Platz für seine Requiem-Aufführung. Unter der Leitung von Johannes Meister vereinigte sich der Chor Audite Nova Zug mit der Zuger Sinfonietta und den Hauptsolisten Gabriela Bürgler, Sopran, und Markus Volpert, Bariton.

Die günstigen Voraussetzungen aller Mitwirkenden und die sorgfältige Vorbereitung erlaubten es dem Publikum, sich von Anfang an voll auf

die eigentlichen Aussagen der Komposition zu konzentrieren. Carl Rütli hat die erste Fassung seines Werks 2005/06 als Auftragskomposition geschrieben; gleichzeitig war es aber auch Bekenntnis für verstorbene Bekannte und Angehörige. In diesem Sinne ist es vergleichbar mit den weltbekannten Vertonungen des Textes durch Johannes Brahms, Giuseppe Verdi und Wolfgang Amadeus Mozart. Gemäss dem Zweiten Vatikanischen Konzil verzichtete er auf die Vertonung des «Dies irae», dessen Strophen früher meist den dramatischen Höhepunkt bildeten. Durch die Wahl der lateinischen Textsprache

und nach der Reihenfolge hielt sich der Komponist voll an die traditionellen kirchlichen Vorgaben.

Seine unabhängige kompositorische Leistung begann mit der Besetzung: ein vier- bis achttimmiger, oft als Doppelchor eingesetzter Vokalkörper, zwei Vokalsolisten, dazu ein fünfstimmiges Streichorchester mit oft solistisch eingesetzten Stimmführern, als weitere Instrumentalsolisten eine Harfe (Vera Schnider) und an der Orgel der Komponist selbst.

Durch die sieben Teile zog sich eine grossräumige Symmetrie. «Requiem» hiess der Beginn mit dem völlig unbeglei-

teten Sopransolo, welches Gabriela Bürgler schon vor dem Betreten des Podiums anstimmte – genau spiegelbildlich schloss die gleiche Sängerin wieder aus der Ferne mit «aeternam habebas requiem». Als weiteres Symmetrieelement der Einsatz des Orchesters: Dieses begann erst in der Überleitung vom Introitus zum Kyrie mit einem markanten Cello-Solo (Jonas Iten) und verstummte vor dem als Reprise verstandenen «In Paradisum», und als letzter Überrest blieb von der Orgel her eine Art Vogelstimme.

Durch das ganze Konzert spürte man die ausgezeichnete Vorbereitung. Klar strukturiert erschienen die für Rütli so charakteristischen Überlagerungen von Dur- und Moll-Harmonien, und trotz vorausgegangener zahlreicher Fortissimo-Ausbrüche gelang das Verklingen im Pianissimo bei der Communio natürlich und absolut intonationssicher. Mit grosser stimmlicher Souveränität seines edlen Baritons brillierte Markus Volpert. Ebenbürtig Gabriela Bürgler: absolut sicher in den exponiertesten Stellen, bewältigte sie den enormen Stimmumfang ihres ausgedehnten Parts stets mit angemessener Klarheit. Nach einem Moment der Stille verdankte ein lang anhaltender und kräftiger Applaus die eindruckliche Gesamtleistung.

Jürg Röthlisberger

Cantat+iVox am Festival «Canta al Mar» in Calella

MITGLIEDER

Vom 17. bis 21. Oktober 2012 wirkten 65 Sängerinnen und Sänger aus den Chören «Cantat» und «iVox» der Musikschule Basel unter der Leitung von Susanne Würmli-Kollhopp an einem Chorfestival und Wettbewerb in Calella (Spanien) mit (Organisation «Interkultur»).

80 Chöre aus aller Welt mit weit über 2000 Sängerinnen und Sängern trafen sich zu diesem Gesangs-Anlass. Ausser an Freundschafts-Konzerten beteiligten sich Cantat+iVox in zwei Kategorien an den Chorwettbewerben, nämlich in der Kategorie «Jazz» und in der Kategorie «Volkslied aus dem eigenen Land». In beiden Kategorien erreichten sie beste

Stufe, nämlich «Gold»; bei den Volksliedern belegten sie gesamthaft den 3. Platz und beim Jazz den 1. Platz, also den Kategoriesieg. Zusammen erlebten sie wunderschöne und absolut harmonische, «singvolle» Tage – bereichert mit guten Kontakten untereinander und mit Sängerinnen und Sängern aus vielen anderen Nationen.

Ein Mitgliedchor stellt sich vor: Le Chœur St-Michel



MEMBRES

Le Chœur St-Michel est composé de jeunes entre 16 et 25 ans, tous unis par la même envie: chanter. Nous avons la chance d'avoir un jeune chef motivé, Philippe Savoy, qui nous concocte chaque année un programme varié et original. Grâce à lui, nous avons chanté des œuvres classiques, comme la Messe de Minuit de Charpentier, le Requiem de Rutter, l'Oratorio de Noël de Saint-Saëns, la Cantate Liberté de Roger Calmel, mais aussi des

chants traditionnels d'ici et d'ailleurs, du patois fribourgeois au suédois en passant par le polonais ou encore le russe.

Nous avons souvent l'occasion de partir en voyage, comme ce fût le cas en 2011, lors d'un séjour à Rome afin de chanter pour l'assermentation des gardes suisses.

La saison 2012/13 s'annonce haute en couleurs et en émotions. Nous allons commencer par un concert de Noël lors duquel nous

chanterons le Magnificat de Vivaldi et une cantate de Bach, puis, en avril 2013, nous nous envolons pour la Palestine, où nous aurons le plaisir de chanter des extraits de Carmen, ainsi qu'un répertoire à cappella.

En décembre de cette année, le nouveau film de Jacqueline Veuve intitulé « Vibrato » et consacré au Chœur St-Michel est sorti sur les écrans romands.

www.choeursaintmichel.ch

BULLETIN

Layout des SFEC-Bulletins:
Nachfolger gefunden!

Mit diesem Bulletin beendet Michael Beer, der Verantwortliche für das Layout des Bulletins der Schweizerischen Föderation Europa Cantat, seine Tätigkeit in unserem Team. Wir möchten ihm für seine langjährige Mitarbeit ganz herzlich danken. Sein professionelles Knowhow und sein kritisches Mitdenken haben unserem kleinen Blatt einen richtigen Auftrieb gegeben.

Wir freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass wir einen Nachfolger gefunden: Konradin Winzeler, Schaffhausen, wird die Aufgabe ab dem nächsten Bulletin übernehmen. Als Lektorin wird ausserdem Renate Leu, Schaffhausen mitwirken. Ich freue mich sehr, dass wir damit wieder zwei sehr engagierte Personen im Team haben werden, welche schon durch viele andere Tätigkeiten im Chorwesen die Schweizerische Chorlandschaft sehr gut kennen. Herzlich willkommen.

JETZT VORMERKEN!



Festival Europa
Cantat XIX
Pécs 2015

24. Juli bis 2. August 2015
www.ecpecs2015.hu

AGENDA

Konzerte concerts

Divertimento vocale Freiburg
18. 1. 2013, 19.30 Uhr
Podium Düdingen
19. 1. 2013, 20.00 Uhr
Nydegkirche Bern
Stabat mater, J. Haydn; Magnificat, A. Vivaldi
A-F. Marbot, Sopran; J. Lüpold, Alt;
R. Favre, Tenor; R. Strebelt, Bass
M. Kreis (Ltg.)
www.divertimentovocale.ch

Audite Nova Zug
2. 3. 2013, 20.00 Uhr
3. 3. 2013, 11.00 und 17.00 Uhr
Theater Casino Zug
«Rock & Pop Classics»
«The Queen Symphony»
J. Meister (Ltg.)
www.auditenova.ch

Kammerchor Schaffhausen
10. 3. 2013, 17.00 Uhr
St. Johann, Schaffhausen
Carmina Burana, C. Orff
G. Bürgler, Sopran; T. Gropper,
Bariton; Singschule Schaffhausen;
Junge Südwestdeutsche Philharmonie
Esslingen
G. Helbling (Ltg.)
www.kammerchor-sh.ch

Wichtige oder interessante Daten

2013
19.–20. 1. SFEC/IG Chororama Chor-treffen, DV, 4. Schweizer Chorleitertreffen in Rapperswil-Jona
13.–14. 4. SCV-DV
10.–12. 5. Schweizerisches Kinder- und Jugendchor-Festival SKJF in St. Gallen
16.–17. 11. Schweizer Chorwettbewerb

2014
18.–19. 1. SFEC-DV und Chortreffen Winterthur

2015
17.–18. 1. SFEC-DV und Chortreffen
12.–14./19.–21. 6. SCV Eidg. Gesangsfest Meiringen
24. 7.–2. 8. Europa-Cantat-Festival in Pécs (Ungarn)

Schweizerische Föderation
Fédération Suisse
Federazione Svizzera
Associazioni Svizra
EUROPA CANTAT

Redaktion: Guido Helbling
Ob. Rebrainstrasse 27b
9213 Hauptwil
071 385 86 74
guido.helbling@bluewin.ch

Übersetzungen: Sylvain Rudaz

Layout & Satz: Michael Beer

Sekretariat / Geschäftsführung:
Peter Daniels
Friedhofstrasse 3
8952 Schlieren
Tel. 044 730 42 92
pdaniels@pdibs.ch

Prochaine édition:
mars 2013

Redaktionsschluss:
15. Februar 2013

www.europa-cantat.ch

Delegiertenversammlung Samstag, 19. Januar 2013, 17.15 Uhr

im katholischen Kirchengemeindehaus Jona

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der DV 2012 in Freiburg
Genehmigung des Protokolls
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Finanzen
 - a. Kasse
 - b. Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Mitglieder Ein-/Austritte
9. Aktivitäten 2013 und DV 2014
Budget 2013 und Mitgliederbeiträge
10. Diverses

Die DV findet im Rahmen des Chortreffens der Chöre der Schweizerischen Föderation Europa Cantat SFEC statt.

Anmeldung für die DV mit der Angabe mit oder ohne Nachtessen (im Kirchengemeindehaus für Fr. 15.–) bitte **bis 9. Januar 2013** beim Geschäftsführer: pdaniels@pdibs.ch oder Tel. 079 355 93 55 oder schriftlich an folgende Adresse: Peter Daniels, Friedhofstr. 3, 8952 Schlieren. (Falls Sie schon am Chortreffen/Atelier «Gloria» teilnehmen, ist das Nachtessen inbegriffen und keine Anmeldung nötig).

Assemblée des délégués Samedi, 19 janvier 2013, 17.15 h

à la maison de paroisse catholique de Jona

ORDRE DU JOUR

1. Paroles de bienvenue et liste de présence
2. Election des scrutateurs
3. Procès verbal de l'AD 2012 à Fribourg
Approbation du procès-verbal
4. Rapport annuel du président
5. Finances
 - a. Comptes
 - b. Rapport des vérificateurs des comptes
6. Décharge du comité
7. Elections
8. Entrées / sorties membres
9. Activités 2013 et AD 2014
Budget 2013 et cotisations
10. Divers

L'assemblée des délégués aura lieu lors de la rencontre des chœurs de la Fédération Suisse Europa Cantat FSEC.

Les inscriptions pour l'assemblée des délégués avec mention de participation ou non au repas de soir (pour 15.– à la cantine) sont à envoyer **jusqu'au 9 janvier 2013** au directeur: pdaniels@pdibs.ch ou tél: 079 355 93 55 ou par écrit à l'adresse suivante: Peter Daniels, Friedhofstr. 3, 8952 Schlieren. (L'inscription à l'assemblée n'est pas nécessaire pour les participants à la rencontre des chœurs/l'atelier «Gloria» et les frais du repas du soir sont compris).

Forum SKJF_2013 pour directeurs/directrices de chœurs d'enfants et de jeunes

"Vision paradisiaque - réalité infernale" - faisabilité financière, structurelle et personnelle pour l'animation de chef(fe)s de chœurs d'enfants et de jeunes

Date	samedi 2 mars 2013
Heure	09:30 - 16:00 h (Lunch inclus)
Lieu	Berne, Campus Muristalden
Direction	SKJF/USC - Powergroup
Interlocuteurs	personnes expérimentées à ce sujet
Animateur	Franz Herzog, Graz
Coûts	Frais de participation Frs. 50.- (incl. lunch et café) Le bulletin de versement sera joint à la confirmation de participation. Les frais de voyage sont à la charge des participants.

Veillez-vous annoncer avant le 31 janvier 2013 à l'adresse e-mail: info@skjf.ch (Renate Leu).
 Nous nous réjouissons de vous retrouver à Berne.

Association Suisse pour la Promotion de Chœurs d'Enfants et de Jeunes SKJF
 Secrétariat, Renate Leu
 Hohentwielstr. 5, 8200 Schaffhouse
 Tel. 052 624 41 66, info@skjf.ch, www.skjf.ch

Union Suisse des chorales USC
 Secrétariat général, Bettina Rizzi
 Gönhardweg 32, 5000 Aarau
 Tel. 062 824 54 04, Fax 062 824 54 06
 E-Mail: scv@usc-scv.ch, www.usc-scv.ch

Forum SKJF_2013 für Kinder- und Jugendchorleitende

"Himmlische Vision - höllische Realität" - Finanzielle, strukturelle und personelle Voraussetzungen zur Leitung von Kinder- und Jugendchören

Datum	Samstag, 02. März 2013
Zeit	09:30 Uhr - 16:00 Uhr (mit Lunch)
Ort	Bern, Campus Muristalden
Leitung	SKJF/SCV - Powergroup
Referenten	Personen mit Erfahrungen zum Thema
Animator	Franz Herzog, Graz
Kosten	Teilnehmerbeitrag Fr. 50.- (inkl. Verpflegung) Der Einzahlungsschein wird mit der Anmeldebestätigung verschickt. Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Gerne erwarten wir Ihre **Anmeldung bis zum 31. Januar 2013 per Mail: info@skjf.ch** (Renate Leu).
 Wir freuen uns, Sie in Bern begrüßen zu dürfen.

Verein Schweizer Kinder- und Jugendchor-Förderung SKJF
 Sekretariat, Renate Leu
 Hohentwielstr. 5, 8200 Schaffhausen
 Tel. 052 624 41 66, info@skjf.ch, www.skjf.ch

Schweizerische Chorvereinigung SCV
 Generalsekretariat, Bettina Rizzi
 Gönhardweg 32, 5000 Aarau
 Tel. 062 824 54 04, Fax 062 824 54 06
 E-Mail: scv@usc-scv.ch, www.usc-scv.ch